

Erfolgreiches Saisonfinale der Skilangläufer des TSV Leuna beim internationalem Skadi Loppet in Bodenmais

2 Siege und einen Dritten Platz für die Flachländer aus Leuna

Alle Jahre wieder am 3. Märzwochenende wird Bodenmais zum Mekka der Skilangläufer in Europa. Es kommen Spitzensportler ebenso wie Breitensportler, um in den Loipen unterhalb des großen Arber die Wintersaison zu beschließen. Die Terminierung ist einzigartig in Deutschland und zeigt wie schneesicher das Bodenmaiser Skilanglaufzentrum am Bretterschachten auf 1100 bis 1400 Metern liegt. Skilanglaufidealisten finden auch Mitte März noch hervorragende Wintersportbedingungen mit einer Schneedecke von über 1 Meter vor.

Internationale Größen des Skilanglaufsportes wie die **Comeback-Sportlerin des Jahres und zweifache Olympiasiegerin Claudia Nystad** oder Weltmeister Christian Hoffmann kämpften neben zahlreichen Breitensportlern in den Loipen um Titel, Ehre und die berühmten Joska-Pokale, die in Bodenmais hergestellt werden.

Für alle Hobbyläufer ist dies eine spannende Sache, denn sie können direkt gegen die Weltklasse-Vorbilder antreten.

An diesem Wochenende gingen **11 Starter des TSV Leuna neben mehr als 1800 Läufern aus 22 Nationen** bei herrlichsten Sonnenschein und Temperaturen unter dem Gefrierpunkt an den Start.

Am Samstag Vormittag starteten beim Internationalen Sparkassen Jet die Jugend- und Erwachsenenklassen über die 16 km und die 30 km langen Strecken mit einer Steigung von 600 m in der Skatingtechnik. Die extrem kalten Nächte und die Trockenheit machten es den Läufern schwer, da der Schnee dadurch sehr stumpf war. Abteilungsleiter Steffen Kohl-Bosdorff lief über die 16 km nach 54:26 min. auf den 11. Platz bei den Herren 41. Mario Hoppe lief über die 30 km in 1:26 h eine tolles Rennen und belegte in der Klasse H 41 den 13. Platz.

Am Nachmittag standen beim **Junior Skadi Loppet** unter einer atemberaubenden Kulisse über 200 Kinder am Start.

Unser **jüngster Starter, der siebenjährige Laurence Sikorski** war ziemlich aufgeregt, denn er musste mit als einer der Ersten unserer kleinen Auswahlmannschaft in den großen Startgarten, den Hunderte von Zuschauern säumten. Doch mit dem Startschuss war alle Aufregung verfliegen und nach 6:19 min. überquerte er als Fünfter in der AK 8m über die 2 km die Ziellinie. Bei den Mädchen der AK 9 war der Massenstart schon etwas knifflig, weil hier auch die Jungen mit aufgestellt wurden. Cora Löschke wartete angespannt auf den Startschuss und musste sich durch das dicht besetzte Feld in der Skatingtechnik wühlen, ohne dabei einen Sturz zu verursachen. Das ging auch ganz gut, doch leider war auf dem restlichen Teil der Strecke keine Möglichkeit mehr, eine Aufholjagd auf die Führende zu starten, da die Strecke viel zu schmal zum Überholen war. So lief Cora immer dicht gefolgt von ihrer Konkurrentin Laura Prezewowsky vom SSV Blau Weiss-Neuhausen hinter den Jungs her, während Charlotte Böhme vom VSC Klingenthal an der Spitze ihren Vorsprung ausbauen konnte. Am Ende gab es noch einen spannenden Zielsprint und **Cora kam glücklich als Dritte in der AK 9 w nach 4:51 min.** über die Ziellinie.

In der AK 10m hatte **Cedric Sikorski** nicht ganz so viel Glück beim Massenstart. Er wurde in einem Sturz verwickelt, so das die Spitze unerreichbar enteilt war. Aber er kämpfte wie ein Großer und am Ende wurde er in einer **starken Altersklasse 10 m mit einer tollen Laufzeit von 4:33 min. Fünfter** und hatte nur 10 Sekunden Rückstand auf einen Podestplatz.

In der AK 11w belegte Vanessa Müller über 4km in 11:05 min. den 12. Platz. und Vanessa E. Franz in der AK 12w in 15:04 min. den 18. Platz.

Wenig später standen die **13 bis 15 jährigen Mädchen** im Startgarten zum 6 km Massenstart über eine extrem anspruchsvolle Strecke mit einer Steigung von fast 1000 m Länge. Diesmal erwischte **Jessica Löschke** einen guten Start, setzte sich an der ersten Kuppe in Führung, aber immer dicht gefolgt von zwei starken tschechischen Läuferinnen. Sie wechselten ständig die Führungsposition, aber Jessica lies sich nicht beirren und nach der ersten Runde hatten sie schon eine tschechische Läuferin abgeschüttelt. Sie kämpfte sich weiter beherzt die steilen Berge hoch und hielt am letzten Anstieg der Attacke der jungen Tschechin stand und verteidigte ihre Führungsposition, so das **300m vor dem Ziel als Führende die Zielabfahrt herunter schoss und auf der 200m langen Zielgerade hatte sie noch die meisten Reserven und lief einen Vorsprung heraus, so dass sie überglücklich als Gesamtsiegerin der AK 13 bis 15 w über die Ziellinie schoss. Sie siegte in der AK 13 w souverän mit einer Laufzeit von 14:56 min. mit über 1:09 min. Vorsprung** auf die Zweitplazierte Luca-Marie Prezewowski von Pulsschlag-Neuhausen. Und erst durch die

Gratulation der tschechischen Läuferin Eliska Rysulova vom SCK SKI Jilemnice erfuhr Jessica, das die beiden Tschechischen Läuferinnen Älter als sie waren. Das machte sie aber noch glücklicher. Bei der **anschließenden Siegerehrung konnten die beiden Geschwister Cora und Jessica Löschke die begehrten Joska Pokale der drei Erstplatzierten „übrigglücklich“ in Empfang** nehmen.

Am **Sonntagmorgen** starteten die Erwachsenen noch einmal in der klassischen Technik beim Subaru Skadi Loppet. Sabine Löschke, Jens Müller, Steffen Kohl-Bosdorff und Hans Söllner starteten alle zusammen über die 24 km Strecke mit Steigungen von 500 m. Gesäumt von zahlreichen mitgereisten Fans standen die Läufer auch heute in der Gunst des Wettergottes, es herrschte wieder Kaiserwetter bei Temperaturen um den Gefrierpunkt. Unter diesen sonnigen, aber nicht ganz so einfachen Wachsbedingungen erreichte **Sabine Löschke nach 1:30:39 h** getragen von den liebevollen **Anfeuerungsrufen ihrer Trainingskinder am höchsten Berg der Strecke** das Ziel und belegte mit dieser Zeit trotz eines Massensturzes in der ersten Abfahrt den **1. Platz in ihrer Altersklasse D 36** . Jens Müller wurde nach 1:30:31 h 21. und Steffen Kohl-Bosdorff nach 1:46:32 h 26. Platz bei den H 41. Hans Söllner lief in 1:51:03 h auf den 14. Platz bei den Herren 66.

An dieser Stelle möchten sich noch einmal die Wettkämpfer bei allen bedanken, die sie in dieser langen Saison unterstützt haben und es ermöglichten, diese Topleistungen für uns „Flachländer“ zu erreichen.

Geschrieben: Sabine Löschke

Bilder:



